

Technisches Merkblatt

LEHMFEINPUTZ WEISS - trocken

Eigenschaften: *erdgut* Lehmfeinputz weiss ist eine feinteilige Erdmischung aus weißen Tonerden, weißem Dolomitmarmor und Zellulosefasern. Er klebt sehr gut auf allen mineralischen Untergründen, wie Kalk-, Kalkzement- und Lehmputzen. Ebenso haftet er auf allen Gipsputzen und Gipshaltigen Trockenbauplatten. Doch hier verbessert eine Vorbehandlung mit körniger Kaseingrundierung oder Silikatgrundierung die Haftung deutlich.

erdgut Lehmfeinputz weiss kann als naturweisses, dekoratives Oberflächenfinish ein- oder mehrlagig im Innenbereich oder im überdachten Aussenbereich geputzt werden. Mit unseren vorgefertigten Pigmentpulvermischungen von *erdgut* und *erdgut* Lehmfeinputz weiss lassen sich 12 bzw. 24 weitere Farbtöne mischen. Eine weitere Dekormischung entsteht mit dem Zusatz von Gerstenstrohfasern.

erdgut Lehmfeinputz weiss gibt es in zwei Grundmischungen: Naturweiss und Marmorweiss

Inhaltsstoffe:

- *verschiedene Tonerden
- *Dolomitmarmorgries bis 0,7 mm Kornstärke
- *Marmormehl
- *verschiedene Zellulosefasern
- *Methylzellulose

Untergrund: Der Untergrund muss fest, sauber und wassersaugend sein. Altanstriche oder Trennmittel sind vor dem Verputzen zu entfernen. Vorhandene alte Putzflächen werden wie Gipshaltige Platten und Gipsputze mit körniger Kasein- oder Silikatgrundierung vorbehandelt. Bei bestehenden Putzen muss verhindert werden, dass Ausfärbungen zu Fleckenbildung führen. Deshalb empfehlen wir die körnige Silikatgrundierung.

Verarbeitung und Trocknung: Der trockene Lehm wird mit ca. 500 - 550 ml Wasser pro kg Lehmputz (20 kg Tüte mit 10 - 11 l Wasser) angerührt. Danach lässt man den Putz ca. eine Viertelstunde ruhen.

Ist der Putz gequollen, kann er mit der Glättkelle (Traufel) aufgezogen werden.

Um gleichmäßig mit Kelle oder Schwamm geglättete Oberflächen herstellen zu können, sollte

die Auftragsstärke 2 - 3 mm betragen. Bei 3 mm aber beginnt das Risiko der Rissbildung. Deshalb ist die Beschichtung von unebenen Untergründen eine Gradwanderung und mit Bedacht zu putzen.

Vor der abschließenden Behandlung mit Glättkelle, Reibebrett oder Schwamm, muss der Putz reifen. Dies kann auch länger als eine Stunde dauern. Es ist für die gleichmäßige Entwicklung der Oberfläche in jedem Fall gut, Heizquellen zu entfernen oder abzustellen.

Die letzte Behandlung kann beginnen, wenn der Lehm keine glänzende Wasseroberfläche zeigt und nicht mehr an der Fingerkuppe klebt.

Sollte der Trocknungsprozess zu weit fortgeschritten sein, wird eine Behandlung der Oberfläche sehr schwer. In manchen Fällen ist eine neue Putzschicht die beste Lösung.

Ergiebigkeit: Bei 2 mm Putzstärke benötigt man mindestens 1,3 kg *erdgut* Lehmfeinputz weiss pro 1,0 m².

Haltbarkeit: Trockener Lehm ist unbegrenzt lagerbar, feuchter sollte wieder getrocknet werden.

Entsorgung: Es gibt keine Vorgaben für die Entsorgung von Lehm.

Kennzeichnung und Sicherheit: Da keine Sicherheitsbedenken bestehen, gibt es auch keine Kennzeichnungsvorschriften.

Leipzig, 03/2015